

25. ds. Mts. Seitens der Rotophot-Gesellschaft m. b. H. war nun stipuliert worden, daß der Kaufpreis (1200000 M) zum größten Teile in bar erlegt wird. Die Neue Photographische Gesellschaft will aber jetzt nur zirkla die Hälfte in bar bezahlen, den Rest in ihren Aktien, wobei daran zu erinnern ist, daß die Steglitzer Gesellschaft seit der im Juni 1908 erfolgten Rückübertragung der Richard Schwidert G. m. b. H., Fabrik technischer Papiere in Freiburg (Breisgau) an den Vorbesitzer 500 000 M eigene Aktien, die seinerzeit mit als Kaufpreis für die Freiburger Fabrik gebient hatten, im Portefeuille hat. Bei diesem Stande der Angelegenheit muß die Fusion augenblicklich als gescheitert angesehen werden, falls nicht die Neue Photographische Gesellschaft andere Vorschläge in bezug auf den Zahlungsmodus macht. — Die Rotophot-G. m. b. H. existiert seit 1900; sie verteilte in den ersten Jahren 10 Prozent, in den letzten Jahren 12 Prozent Dividende. Das Unternehmen hat seit seiner Begründung auf seine Anlagen rund 1 Million M abgeschrieben. Die Mehrzahl der Anteile befindet sich im Besitze der Familie des Direktors; dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören u. a. der Verlagsbuchhändler Bong und der Bankier Hermann Frenkel an. Abgesehen von der oben erwähnten Option hat sich die Neue Photographische Gesellschaft das Vorkaufsrecht auf die der Rotophot-G. m. b. H. gehörige Fabrik photographischer Papiere einräumen lassen.

Westfälische Verlagsdruckeri Aktiengesellschaft. — Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am Donnerstag, den 3. Juni 1909, nachmittags 6 Uhr, im kleinen Saal des Café Becker dahier stattfindenden ordentlichen Generalversammlung mit folgender Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichts pro 1907/08 nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zur Genehmigung,
 2. Erhöhung des Grundkapitals,
 3. Neuwahl des Vorstands und Aufsichtsrats,
- höflichst eingeladen.

St. Jngbert, den 15. Mai 1909. Der Vorstand.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 115 vom 17. Mai 1909.)

Aktien-Gesellschaft Aristophot, Laucha. — Die Aktionäre unserer Gesellschaft, deren Aktien die Nummern:

1—9 16—21 27—29 112—119 451—489 520—537 588—599 642—656 726—731 778—787 823—825 832—846 856—870 920—925 1217—1220

tragen, haben die Aktien in Gemäßheit des Generalversammlungsbeschlusses vom 27. Februar 1909 nicht eingereicht bzw. die nicht durch 10 teilbaren Beträge der Gesellschaft nicht zur Verwertung der Beteiligten zur Verfügung gestellt. Diese Aktionäre werden hierdurch aufgefordert, die oben verzeichneten Aktien in Gemäßheit des genannten Generalversammlungsbeschlusses bei der Gesellschaft bis zum 20. August 1909 einzureichen und, soweit die einzelnen Beträge nicht durch 10 teilbar sind, uns zur Verwertung für Rechnung der Beteiligten zur Verfügung zu stellen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist werden die Aktien gemäß § 290 H.-G.-B. für kraftlos erklärt.

Aktien-Gesellschaft Aristophot.
Der Aufsichtsrat. Der Vorstand.
Marr. Stern. Stüber.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 115 vom 17. Mai 1909.)

Verlagsgesellschaft Carolingia G. m. b. H. in Aachen.

Handelsregistereintrag. — Im Handelsregister B 175 wurde heute bei der Firma »Verlagsgesellschaft Carolingia, Gesellschaft mit beschränkter Haftung« in Aachen eingetragen: Nach dem Beschlusse der Gesellschafterversammlung vom 24. Juni 1908 ist Gegenstand des Unternehmens die Herausgabe einer Tageszeitung auf dem Boden des Zentrums, die Übernahme der Ausführung von Drucksachen aller Art, der Verlag und der Vertrieb von Druckschriften und Drucksachen und der Betrieb aller einschlägigen Geschäfte, endlich auch die Beteiligung an Unternehmungen aller Art; und soll das Stammkapital bis um 100 000 M erhöht werden. Es ist inzwischen durch Übernahme von Stammeinlagen um 20 000 M erhöht und beträgt jetzt 90 000 M. Die Gesellschaft kann bis zu drei Geschäftsführer bestellen, sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder zwei Pro-

kuristen oder einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten.

Aachen, den 12. Mai 1909. Königl. Amtsgericht. 5.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 114 vom 15. Mai 1909.)

Fahrtartensteuer. — Zur Reform der Fahrtartensteuer liegt jetzt der Entwurf vor. Er stellt einen 3½prozentigen Zuschlag für alle Klassen in Aussicht; jedoch sollen alle Karten unter einem Betrage von einer Mark steuerfrei bleiben. Steuerfrei sind ferner wie bisher die ermäßigten Schüler-, Militär- und Arbeiterfahrkarten, Zuschlagskarten zu Schnell- und Luxuszügen, sowie Bettkarten. Das Gesetz soll mit dem 1. April 1910 in Kraft treten. Die neue Steuer soll, nach den Erträgnissen des Jahres 1907 berechnet, 11 984 000 M bringen, während die bisherige im gleichen Jahre 12 866 000 M erzielte. Man hofft aber, daß die Mindereinnahme durch Rückwanderung in die höheren Klassen und die natürliche Verkehrssteigerung bald eingeholt sein wird.

(Leipz. Zeitung.)

Versteigerung von Büchern, Drucken und Handschriften in London. — Bei der durch Hodgson & Co. in London kürzlich versteigerten Sammlung von Americana und anderen wertvollen Büchern erzielte:

Fernandez de Oviedo, *Coronica de las Indias. La hystoria general de las Indias agora nueumente impressa corregida y emendada.* 1547. Ein aussergewöhnlich schönes Exemplar. Folio. Salamanca, Juan de Junta. 360 M.

Hennepin (L.), *New Discovery of a Vast Country in America &c.* Mit 2 grossen Karten, Front. &c. 6 Tafeln. 2 Bde. in 1 Band. London 1698, Bentley. 197 M 50 S.

Mather (C.), *Magnalia Christi Americana, or the Ecclesiastical History of New England.* Mit der meistens fehlenden Karte. Folio. 1702. 167 M.

Mohawk Prayer Book. *The Book of Common Prayer and Administration of the Sacraments.* Mit Anhang. Das Evangelium von St. Markus im Mohawk-Dialekt, wohl das erste Evangelium, das in diesen Dialekt übersetzt wurde. C. Buckton. 1787. 190 M.

Ptolemaeus. — *Claudii Ptolemaei Alexandrini liber Geographiae cum Tabulis et Universali Figura* (edid. Bern. Sylvanus). Die erste Ausgabe von Ptolemaei Geographia, die eine Beschreibung eines Teiles von Nord-Amerika enthält. Folio. Venetiis, Pentius de Leucko. 1511. 420 M.

Smith, W., *History of Canada.* 2 Bde. roy. 8°. In den Original-Einbänden. Quebec. 1815. 140 M.

Solinus, *Joannis Camertis . . . in C. Julii Solini HOAY 'ISTOPLA Ennarationes.* Mit der seltenen Weltkarte von Apianus, datiert 1520, und 2 Holzschnitten. Folio. Viennae Austriae impensis Lucae Alantae. 1520. 220 M.

Washington. Ein frühes Mezzotint-Portrait von George Washington nach dem Original von A. Campbell. 1775. 255 M.

Wood (W.), *New England's Prospect. A true etc. description of that part of America commonly called New England.* Mit 1 Karte. kl. 4°. London 1635. 500 M.

Arnold's Chronicle. *In this booke is conteyned ye names of ye baylifs, Costos &c. of London from Richard I. 4 t. kl. Folio.* Kalbldr. Ca. 1502. 1200 M.

Barozzio de Vinole (J.), *Livre Nouveau, ou Règles des Cinq Ordres d'Architecture.* Folio. Paris 1767. 265 M.

Beaumont and Fletcher, *Comedies and Tragedies.* 1st collected edition. With the Wild Goose Chase. Porträt fehlt und Titel defekt. Robinson und Moseley 1647—52. 300 M.

Biblia Sacra Latina. Folio. Initialen in Rotblau. Einige Blätter fehlen. Schöffler 1472. 270 M.

Boccaccio, *Le Decameron.* Mit Stichen nach Eisen, Gravelot etc. 5 Bde. Alte franz. Kalblederbde. 1757—61. 360 M.

Buck (S. a. W.), *Views of Ruins of Castles and Abbeys in England and Wales.* 466 Kupfer in 4 Bdn. Folio. (1727—40.) 620 M.

Caricature Magazine, or *Hudibrastic Mirror* by Chr. Woodward. Mit 429 farbigen Karikaturen von F. Rowlandson und 30 von Gillray. 4 Bde. Tegg. 1809 etc. 740 M.

Caxton's Chronicles. *The Cronycle of Englande, with the fruyte of tymes.* Titelblatt fehlt, beschädigtes Exemplar in schlechtem Zustande. Kl. folio. 1515. 120 M.

Caxton's Chronicles. *The Cronycles of Englande, with the dedes of popes and emperours, and also Descripcyon of Englande.* Nicht vollständiges u. beschädigtes Exemplar. Folio. Wynkyn de Worde. 1528. 340 M.

Cicero. *Manuskript Guarini: Kommentar zu Cicero De Amicitia und De Paradoxis.* Von einem Schreiber des 15. Jahrhunderts. 137 Bl. mit Initialen in Rot und Blau, angebunden: *Ciceronis ad Herennium liber primus.* ca. 1470 (Windelmus von Speyer?). Kl. folio. 300 M.